



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 8 0 - 8 0 0 4**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **III/80**

Vermittlungsmodell Schloss Freudenberg - Fortführung ab 2017

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent/in

B e n d e l

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2017	Vermittlungsmodell Schloß Freudenberg	19.953			101025	785798	1. Arbeitsmarkt
		2018	Vermittlungsmodell Schloß Freudenberg	59.860			101025	785798	1. Arbeitsmarkt
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>79.813</b>					

<b>Summe Folgekosten:</b>									

#### Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung zur Verfügung stehen. In der Verteilung der Kosten auf die Jahre 2017 und 2018 wird davon ausgegangen, dass das Projekt in 09/2017 startet.

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Über den Qualifizierungs- und Vermittlungsansatz, den das Schloss Freudenberg in enger Zusammenarbeit mit der Beschäftigungsförderung gestaltet, werden SGBII Leistungsempfänger aus Wiesbaden in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt.

## Anlagen:

Spielregeln Schloss Freudenberg

## C Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, das Arbeitsmarktprojekt ‚Vermittlungsmodell Schloss Freudenberg‘ ab 2017 für ein weiteres Jahr umzusetzen.
2. Für die Projektumsetzung werden Mittel in Höhe von 79.813 € benötigt. Diese Mittel stehen bei der Beschäftigungsförderung, Produkt 1.15.02.001 (1. Arbeitsmarkt) zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 101025 umgesetzt werden.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### **Ziel**

Ziel ist die Vermittlung von Leistungsempfängern nach dem SGB II aus Wiesbaden in eine sozialversicherungspflichtige Folgebeschäftigung im ersten, allgemeinen Arbeitsmarkt.

#### **Zielgruppe**

Zielgruppe sind Wiesbadener Leistungsempfänger nach dem SGB II, Männer gleichermaßen wie Frauen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind.

Es wird von drei Teilnehmern ausgegangen. Sollte die Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Folgebeschäftigung rascher erfolgen, ist eine Nachbesetzung im Projektzeitraum möglich und die Zahl erhöht sich.

#### **Zeitraum**

Das Projekt soll nach vorliegender Zustimmung, möglichst noch in 2017 begonnen werden. Die geplante Dauer beträgt 16 Monate und umfasst Zeiten für Zuweisung, Auswahlverfahren, Beschäftigung in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis durch Schloß Freudenberg (Arbeitsvertrag 12 Monate), die mögliche Nachbesetzung und den Abschluss.

## Kosten

Es ergeben sich Projektkosten in Höhe von 79.813 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwand/Kostenart	Kosten in €
Kosten Arbeitgeber-Brutto (3 Teilnehmerplätze für 1 Jahr jeweils in den Bereichen Gastronomie und Küche, Schlosspark und Landschaftspflege, Baustelle und Haustechnik)	58.896
Kosten Arbeitgeber-Brutto für Teilnehmerwechsel in den ersten 3 Monaten (kalkuliert für eine Person mit Durchschnittswert)	4.879
Kosten Schloss Freudenberg (600 € / Monat / Teilnehmer)	21.600
Kosten Schloss Freudenberg für Teilnehmerwechsel in den ersten 3 Monaten (kalkuliert für eine Person)	1.800
<b>Kalkulierte Gesamtkosten</b>	<b>87.175</b>
abzgl. Eingliederungszuschuss in Höhe von 30% für die ersten 6 Beschäftigungsmonate	7.362
<b>Benötigte Projektmittel</b>	<b>79.813</b>

Die kalkulierte Entlohnung der Teilnehmer berücksichtigt die gesetzlichen Bestimmungen zu Mindestlohn bzw. Haustarife des Trägers.

## II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## IV. Ergänzende Erläuterungen

*(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)*

## Vorgehen

Das Projekt wird von Schloss Freudenberg in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Beschäftigungsförderung, die die Projektsteuerung wahrnimmt, umgesetzt.

Die Zuweisung in das Projekt erfolgt durch das Jobcenter Wiesbaden, die Auswahl nach abgestimmtem Vorgehen.

Insgesamt erhalten Teilnehmer in drei Einsatzbereichen bei Schloß Freudenberg eine auf ein Jahr befristete sozialversicherungspflichtige Stelle:

- Gastronomie - Gastfreundschaft und Küche
- Schlosspark und Landschaftspflege
- Bau- und Haustechnik

Im vorliegenden Arbeitsmarktprojekt wird an verschiedene, in Schloss Freudenberg vorhandene Aufgabenfelder herangeführt, Aufgaben und Verantwortung werden übertragen, Motivation entwickelt und letztendlich das breite Netzwerk der Einrichtung für Vermittlung genutzt.

### Bisherige Ergebnisse

Aktuelle Laufzeit	Bis Oktober 2017 ( vgl. SV 15-V-80-8017; Beschluss STVV 0020 vom 03.03.2016)
Vom Kommunalen Job Center zugewiesene SGB III-Leistungsempfänger	15 (davon 7 für Bau und Haustechnik; 2 für Küchen, 6 für Park)
Tatsächliche Bewerbungen für das Projekt	13
Zum Projektstart besetzte Stellen	3
Aktueller Vermittlungsstand:	1 zugewiesene Person wurde vom Schloss Freudenberg aufgrund der Zuweisung und Auswahlgespräche ohne Projektteilnahme eingestellt.  Alle drei Personen wurden in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis weitervermittelt.  Vermittlungsquote: 100 %

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,  
808010

26. Mai 2017  
Beate Betz (2991/bb)

Detlev Bendel  
Stadtrat